

Der Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar beteiligen sich gemeinsam an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, mit dem Projekte bürgerschaftlichen Engagements zur Demokratiestärkung gefördert werden. Es sollen insbesondere Projekte zur

- Teilhabe junger Menschen an demokratischen Entscheidungsprozessen,
- Auseinandersetzung mit aktuellen Formen des Antisemitismus bzw. mit aktuellen Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit,
- Auseinandersetzung mit extrem rechten Orientierungen und Handlungen,
- Auseinandersetzung mit islamistischen Orientierungen und Handlungen,

in den Jahren 2015 bis 2019 in unserer Region unterstützt werden.

Hierzu soll für die Stadt Wetzlar und den Lahn-Dill-Kreis eine von bundesweit 265 »Partnerschaften für Demokratie« tätig werden, in der Verantwortliche aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie Aktive aus der Zivilgesellschaft – aus Vereinen und Verbänden über Kirchen bis hin zu bürgerschaftlich Engagierten – zusammenkommen, um anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen gemeinsam eine, auf die konkrete Situation vor Ort abgestimmte Strategie zu entwickeln.



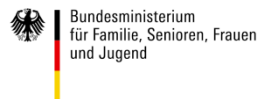
Veranstalter

Die Partnerschaft für Demokratie in Wetzlar – Lahn-Dill:

Stadtverwaltung Wetzlar
Büro des Magistrats
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar

Ausgeschlossen sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



STADT WETZLAR



Lahn|Dill|Kreis

DEMOKRATIE – Konferenz Wetzlar und Lahn-Dill



27. November 2018

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Im
Hotel Gutshof
Zum Gutshof 2
D-35745 Herborn

Demokratie-Konferenz

Bei einem erfolgreichen Vernetzungstreffen im Juni 2018 wurden viele Überlegungen und Ideen für größere Projekte diskutiert, welche besonders Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen sollen, um ihr eigenes politisches Interesse zu bestärken und/oder zu aktivieren.

Zwei prägnante Ideen waren die Entwicklung eines Demokratiemobils und die Umsetzung eines Demokratieparcours/Demokratiefestivals.



„Wer in der
Demokratie schläft,
wacht in der Diktatur auf.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Johann-Wolfgang-von-Goethe>

Um die Ideen „Demokratiemobil“ und „Demokratieparcours/Demokratiefestival“ weiter auszuarbeiten, werden wir in dieser Konferenz zwei Workshops anbieten, um beide Impulse zu konkretisieren und den möglichen Inhalt, die Gestaltung und die Umsetzung, dieser beiden Projekte, zu besprechen.

Die Demokratie-Konferenz soll jedoch nicht nur eine Weiterführung der letzten Veranstaltung sein, vielmehr soll sie bestehende Projektträger und interessierte neue vernetzen sowie einen Austausch ermöglichen.

Aus gegebenem Anlass soll sie zudem informativ über das Thema „Rechtsrockkonzerte - Erkennen und Handeln“ aufklären. Dies ist wichtig, um solchen Veranstaltungen, die vermehrt im Lahn-Dill-Kreis angemeldet werden, präventiv gegenwirken zu können. Herr Bürgermeister Schröder berichtet hier aus eigenen Erfahrungen der Stadt Diemelstadt im Landkreis Waldeck-Frankenberg in Hessen.

Programm

- 18:00 Uhr **Anreise möglich**
- 18:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Herr Oberbürgermeister Wagner
Mitglied des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie Wetzlar / Lahn-Dill-Kreis
- 18:40 Uhr **Rechtsrockkonzerte – Erkennen und Handeln**
Bericht aus eigenen Erfahrungen
Herr Bürgermeister Schröder
Bürgermeister von Diemelstadt
- 19:10 Uhr **Workshops**
„Demokratiemobil“
Wie könnte ein Demokratiemobil aussehen und was müsste enthalten sein?
Jakim Eckert
„Demokratieparcours/Demokratiefestival“
Wie könnte eine solche Veranstaltung aussehen und sie gestaltet sein?
Annika Schwenke
- 20:45 Uhr **Snack-Pause und freier Austausch**
- 21:00 Uhr **Ergebnispräsentation der Workshops**
- 21:30 Uhr **Ende**

Moderation: Jakim Eckert, Student

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um schriftliche formlose Anmeldung zur Demokratie-Konferenz am 27. November 2018 mit der Angabe von Name, Vorname und Organisation je Teilnehmender/n bis Dienstag 20. November 2018 an:

Magistratsbüro der Stadt Wetzlar
Ansprechpartnerin: A. Schwenke

E-Mail: demokratie-leben@wetzlar.de

Fax: +49 (0)6441 99-1054

Feld für Ihre Fax-Anmeldung:
Name / Vorname / Organisation

